

Sexueller Mißbrauch im „Roten Wien“



Die Stadt Wien wird mit Unterbrechung durch das Dritte Reich seit dem Ende des Ersten Weltkriegs durchgehend von der SPÖ, der sozialistischen (bzw. sozialdemokratischen) Partei Österreichs regiert. Das städtische Kinderheim im Schloß Wilhelminenberg (Foto) bestand zwischen 1948 und 1977. Dort kam es durch Jahrzehnte hindurch zu systematischem sexuellen Kindesmißbrauch.

Erst haben die Grünen und Roten in Deutschland und Österreich lustvoll auf die Pfarrer eingedroschen. Dann kam die Odenwaldschule und Cohn-Bendit. Jetzt stehen die päderastischen Grünen in Deutschland in der der Diskussion. In Österreich ist es dagegen ein Sozi-Kinderheim:

Die städtische Mißbrauchsanstalt des „Roten Wien“ am Wilhelminenberg!

Zu spätes Entsetzen!

Aus dem Endbericht über den Wilhelminenberg!